

Wipkingerpark eröffnet!

Am Freitag 18. Juni 2004 hat Stadtrat Waser den Wipkingerpark offiziell eröffnet.



In seiner Ansprache würdigte er die erspriessliche Zusammenarbeit der Stadt und des Kantons Zürichs beim Bau des Wipkingerparks. Menschen wurden schon immer vom Wasser angezogen. Darum versuche man nun die Strategie – wo immer möglich – den Zugang zum Wasser zu ermöglichen, gemeinsam umzusetzen. Schon während der Bauzeit nutzten die Menschen die Treppen zum Wasser um zu sonnen und zu baden.



Die Grussbotschaft des Kantons überbrachte Herr Göldi. Er war voll des Lobes über die Zusammenarbeit mit den (wörtlich) hochmotivierten Mitarbeitern Herrn Wasers.



Als Dank der Quartierbevölkerung wurde Ihm ein Original Wipkingenshopper überreicht.



Stadträtin Maurer sprach als Präsidentin der Strassenbenennungskommission.



Sie nahm nochmals ausführlich dazu Stellung, wieso der "Wipkingerplatz" (sie haben richtig gelesen) nun "Kattun" heisst. Wahrscheinlich meinte Sie "Wipkingerpark", Bei diesem einen Versprecher blieb es aber nicht, blieb sie doch in Ihrer ganzen Rede konsequent bei "Wipkingerplatz".

Und der heisst jetzt also "Kattun".



Nun fragt sich so mancher Quartierbewohner, warum die Namenstafel für den "Kattunpark" beim Wipkingerpark steht und nicht neben der Hardbrücke, dort wo sich der wirkliche Wipkingerplatz befindet. Wahrscheinlich ein Versehen des Baudepartementes.



Dass die Verwirrung um die Benennung des Parkes komplett ist, zeigte sich ja schon im Vorfelde (Der Quartierverein hat darüber berichtet). In der Planungsphase des Wipkingerparkes (es war immer vom Wipkingerpark die Rede) waren zahlreiche Organisationen des Quartiers miteinbezogen. Die Namensgebung hingegen erledigte die "Strassenbenennungskommission" im Alleingang. Schade dass die Organisationen aus dem Quartier hier nicht gehört werden.

Den Vorschlag des Quartiervereins, den Park wenigstens einen Abend und einen Tag lang pro Jahr Wipkingerpark nennen zu dürfen, nahm Stadträtin Maurer in Ihrer Rede auf und gestand das zu.

Nun darf der "Kattunpark" also einmal im Jahr so heissen, wie es sich die Quartierbewohner gewünscht haben, nämlich Wipkingerpark.



Ob Sie vielleicht die Übergabe eines Wipkingenshoppers Milde gestimmt hat?



Nun ja, jetzt soll's gut sein.

Wir haben in Wipkingen ein einzigartiges Kleinod erhalten, den Generationen nutzen werden. Der gesamten Stadtverwaltung und auch dem Kanton gilt der Dank der Quartierbevölkerung!

Kompliment!